

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom 09.02.2021 –Videokonferenz-

Name	Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse
Miriam Schwarz	Amt für Stadtplanung und Wohnen
Doris Simons	ASH
Marc Murgia	Stadtteil- und Familienzentrum GWA
Marion Kauck	Anwohnerin BB Ost
Thomas Rudolph	Anwohner BB Ost
Antje Grobe	DIALOG BASIS
Marie-Theres Schaadt	Sozialdienst Katholischer Frauen SKF
Gutscher-Wolf	Anwohner*in
Ernst Strohmaier	Anwohner
Ingrid Schwerdtfeger	BB Ost
Martina Schütz	Stadtteil- und Familienzentrum GWA
Jochen Spohrer	Kindergarten Nikolausstraße
Bernhard Herp	BB Ost

Tagesordnung:

1. Zum letzten Protokoll
2. Neues aus der Stadtplanung
3. Berichte aus den AGs
4. Jahresplanung
5. Sonstiges
6. Termine

	was	wer
1	<p>Zum letzten Protokoll: Keine Änderung am Protokoll vom Dezember 2020</p>	
2	<p>Neues aus der Stadtplanung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skulptur „Dreiklang“ von Hans Dieter Bohnet: Diese Skulptur steht noch auf dem Schulhof der HWS an der Hackstraße. Es wurde diskutiert, wo diese zukünftig stehen soll. Als Interims-Standorte wurden vorgeschlagen: Heilandsplatz, Stöckachplatz und an der Else-Kienle-Staffel. Später wäre es schön, wenn die Skulptur im Innenhof des Neubaus Hackstr. 2 stehen würde. Mehrheitlich war man der Meinung, die Skulptur lieber aufzustellen als drei Jahre einzulagern. • Lost Places am Stöckach: Eine Fotografin hat sich angeboten von der leerstehenden Schule Fotos zu machen und der Stadt zur Verfügung zu stellen. Frau Schwarz schlägt vor, eine Broschüre für die Hackstr. herzustellen mit Fotos und Texten auch von ehemaligen Lehrer und Lehrerinnen und Schülerinnen und Schüler. Der Wandel des Ortes wird so sichtbar. Die Fotos können verschieden genutzt werden, zum Beispiel in einer Ausstellung im neuen Stadtteilhaus, als Kalender oder als sehr große Fotos als Plakate auf dem Stöckachplatz oder auf dem Bauzaun. Eine Finanzierung ist über den Verfügungsfonds möglich. Abriss des Gebäudes Hackstr. 2 ist für den 20. Juli terminiert. • Für den Heilandsplatz ist eine neue Bürgerbeteiligung geplant. In der AG Verkehr wurden bereits Ideen für das Format der 	Miriam Schwarz

Stöckachtreff Protokoll

	<p>Bürgerbeteiligung gesammelt. Eine neue Beteiligung ist notwendig geworden wegen der anstehenden Neubebauung auf dem angrenzenden EnBW-Areal.</p> <p>Die Bürgerbeteiligung soll mit einem digitalen Termin und mit „analogen“ Unterlagen, also Papierunterlagen, stattfinden, sodass möglichst viele teilnehmen können und niemand auf Grund der Corona-Pandemie ausgeschlossen wird. Die Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich zu folgenden Themen: Welche Variante wird bevorzugt? Wie quert/begegnet/bewegt man sich auf/um den Platz gerade und wie (zu Fuß, Fahrrad, Auto)? Welche Aufenthaltsqualität soll er bekommen? Wie soll der Platz gestaltet werden? Anliegerinteressen?</p> <p>Die Papierunterlagen sollen an einigen prominenten Stellen erhältlich sein (z. B. GWA, Bäcker Hafendörfer) oder können beim Amt für Stadtplanung und Wohnen selbst per Post angefordert werden. Digital soll die Beteiligung auf Stuttgart-meine-stadt möglich sein und auf der digitalen Veranstaltung. Diese soll voraussichtlich in KW 11/12 stattfinden.</p> <p>Weitere Infos folgen.</p>	
<p>3</p>	<p>Bericht aus den AGs</p> <p>AG Verkehr: Die AG beschäftigt sich mit der Begrünung von den Haltestellen der Straßenbahn. Eine Finanzierung wäre aus dem Budget des Bezirksbeirates möglich. Für die Ballot Bins wird immer noch eine griffige Fragestellung gesucht. Zum Beispiel: „Wissen Sie, dass Sie sich in einem Sanierungsgebiet befinden?“ ja/nein Die Anfrage, ob die Ballot Bins angebracht werden können wurde von Frau Schwarz bei der SSB gestellt und ist noch in der Klärung.</p> <p>AG HWS: Es gibt Rückfragen zum entstehenden Baulärm. Im Februar werden die notwendigen Rodungen durchgeführt. Ein Gartenpächter hat die Kündigung seines Gartens erhalten und nachgefragt, ob es Umzugshilfe und ein Ersatzgrundstück gibt. Frau Kilgus von der Sozialplanung beim Amt für Stadtplanung und Wohnen kümmert sich darum. Ob es das Live-Atelier/Kunstaktion in einem Laden in der Hackstr. 2 geben wird, ist noch auf dem Weg der Klärung zwischen Frau Schulz/Liegenschaftsamt und Herr Bakowies vom der SWSG. Frau Schwerdtfeger berichtet, dass sich bei einer Veranstaltung zur Stadtentwicklung sich sowohl Herr Harris als auch Herr Hörr/Architekt-EnBW sehr positiv über die Bürgerbeteiligung am Stöckach geäußert haben.</p> <p>AG Miete und Wohnen: Die AG strebt einen neuen Austauschtermin mit der EnBW an.</p> <p>Projektgruppe Villa Berg: Der Vorentwurf für den Park der Villa Berg wurde von Planstatt Senner vorgestellt mit den Themen: Park als Zeitzeuge, Park als Aktivbereich für Sport und Kultur Park als Oase der Ruhe Park mit Infrastruktur Die Vorstellung war sehr informativ und nachvollziehbar. Es gab eine rege Diskussion und eine Art von Bewertung. Es gab ein positives Feedback der</p>	<p>Marion Kauck</p> <p>Ingrid Schwerdtfeger</p> <p>Ernst Strohmaier</p>

Stöckachtreff Protokoll

	<p>Teilnehmer*innen, sie fühlten sich gut verstanden und die Ideen gut umgesetzt.</p> <p>Herr Amos Heuss, Leiter der Planungsstelle Villa Berg beim Kulturamt hat sich vorgestellt. Er hat den Auftrag das Betreiberkonzept zu entwickeln.</p> <p>Allgemeines zu den AGs:</p> <p>Die AG-Sprecherinnen sollten sich dringend bestätigt bzw. neu gewählt werden. Beim Stöckachtreff sollten möglichst alle AG-Sprecherinnen anwesend sein und sich ansonsten entschuldigen.</p>	
4	<p>Jahresplanung 2021</p> <p>GWA-Termine für 2021:</p> <p>Temporäre Spielstraße in der Oberrnitzstraße: freitags: 21.05., 25.06., 24.09., 22.10. jeweils von 14 bis 18 Uhr</p> <p>Tag der Nachbarn 28.05. www.tagdernachbarn.de</p> <p>Flohmarkt 12.06.2021</p> <p>Parking Day 17.09.</p> <p>Stöckachfest 25.09.</p> <p>Stockbrot backen am Stöckachplatz 26.11.</p>	
5	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Schwerdtfeger schlägt vor, in den Schaufenstern mit großen Grafiken/Rendering auf den Neubau Hackstr. 2 hinzuweisen. • Grünaktionen im Stadtteil starten. Zum Beispiel Grünstreifen an der Haltestelle Metzstraße/Martina Schütz fragt beim Grundstückseigentümer an. • Urbanes Grün/städtisch stellt wieder Samentütchen zur Verfügung. 	
6	<p>Termine:</p> <p>Nächster Stöckachtreff mit Schwerpunkt social media in der Bürgerbeteiligung am:</p> <p>Dienstag, 9. März um 19 Uhr.</p>	

Protokoll: Martina Schütz

Stöckachtreff Protokoll

Hans Dieter Bohnet

artforart.de

Portal Contemporary Art



Titel: Dreiklang

Serie: Unikat

Jahr: 1959/60

Kategorien: öffentl. Raum

Technik: Aluminiumguss

Größe: 240 x 150 x 150 cm

Sammlung: Stadt Stuttgart

Berufsschule im Stöckach, Stuttgart

Architekt: Siegfried Hieber

Foto: Tomas Riehle